

Die Oberbadische

Lörrach

Krimi und Gebäck

SB-Import-Eidos 12.12.2022 - 19:38 Uhr



1

Uwe Trostmann bei seiner Lesung Foto: Stadtbibliothek

Lörrach. Zum gemütlichen Sonntagnachmittag in die Stadtbibliothek hatte der Freundeskreis am dritten Adventssonntag eingeladen. Damit sollte zugleich eine Autorenlesung der anderen Art angeboten werden. Die Bibliothek zum „Wohnzimmer“ mit angenehmer Atmosphäre umzufunktionieren, sei dem Freundeskreis laut Mitteilung gut gelungen.

Bei echt englischem Tee und englischen, von Mitgliedern selbst gebackenen Leckerbissen konnten sich die Zuhörer dem neuen Buch von Uwe Trostmann widmen. Der in Kändern wohnende Autor las Passagen aus seinem neuesten Krimi „Pest Blut“ vor, welcher in England spielt. Ein Wissenschaftler wird im Labor ermordet, ein weiterer mit seinem Wagen von einer Brücke gestoßen. Beide arbeiteten an der Entwicklung von Antibiotika gegen Infektionen mit Pest-Bakterien. Uwe Trostmanns Roman handelt von Öko-Terroristen, die sich eines Pestbakteriums bemächtigen und drohen, das Trinkwasser in der englischen Stadt Birmingham zu vergiften. Als diese mit der Verseuchung des Trinkwassers drohen, beginnt ein Wettlauf mit der Zeit. Können die Ermittler Foster und Brennan weitere Anschläge mit noch mehr Pest-Opfern verhindern?

Zeit für Gespräche

Der Autor las nach einer Pause noch eine kurze Passage aus seinem Buch „Fischhaut“. Das Buch handelt von einem Deutschen zur Nachkriegszeit, der versucht, sein Glück wieder zu finden. Er feiert mit seiner Familie das erste Mal wieder richtig Weihnachten und alles muss genau so sein wie früher.

Zum Schluss war noch genügend Zeit für die Gäste, sich in gemütlicher Runde auszutauschen, sich mit dem Autor zu unterhalten und die erworbenen Bücher signieren zu lassen, heißt es in der Mitteilung.

Dritte Orte in der heutigen Zeit, also Orte, die einen Ausgleich zu Beruf und Familie schaffen, verstehen sich als gesellschaftlicher Knotenpunkt, als ein Ort der Begegnung. Die Bibliothek in Lörrach als Dritten Ort zu erleben, das wolle der Freundeskreis unterstützen.